

**Protokoll
über die 48. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 16.05.2013**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzende

Voss, Renate entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Strähnitz, Michael entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Kolodzik, Stefan entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Lemke, Klaus entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Möller, Roman entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Weiß, Andreas entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Schmidt, Heinz entsandt durch Fraktion DIE LINKE

beratende Mitglieder

Erdmann, Peter entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Bachmann, Marlies
Behr, Hauke Dr.
Jäger, Stefan
Krause, Jens
Müller, Norbert
Schal, Ernest Arne
Thiele, Andreas
Walter, Sven
Wilczek, Ilka

Gäste

Uchnewitz, Leonore

Leitung: Renate Voss

Schriftführer: Jeannine Biastoch

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 47. Sitzung vom 11.04.2013 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Leitbild Schwerin 2020 - Statusbericht zur Umsetzung der Leitprojekte
Vorlage: 01406/2013
 - 4.2. Bebauungsplan Nr. 44.03 'Warnitz - Silberberg' - Zweite Änderung
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss über die zweite Planänderung -
Vorlage: 01430/2013
 - 4.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71.10 "Lewenberg -
Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01432/2013
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Einrichtung Caravanplatz - Wiederholungsantrag
Vorlage: 01403/2013

- 5.2. Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen
Vorlage: 01422/2013

- 5.5. Unterstützung der Initiative "Essbare Stadt"
Vorlage: 01460/2013

- 5.6. Aufhebung des Beschlusses "Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers
(Schlossbucht/Franzosenweg) auf DS 00639/2010)"
Vorlage: 01461/2013

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Frau Voss stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Im Nachgang bittet Frau Voss um Abstimmung zum Antrag der Berufsfeuerwehr, die Tagesordnungspunkte 4.3 und 4.4 in den nicht öffentlichen Teil zu verschieben. Der Ausschuss stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 47. Sitzung vom 11.04.2013 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 47. Sitzung vom 11.04.2013 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 6 |
| Nein-Stimmen: | - |
| Enthaltung: | 2 |

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau Voss bemängelt die Abwesenheit von Herrn Dr. Friedersdorff.

Herr Behr informiert:

Zum Antrag von Herrn Prösch vom 13.12.2012 wird der Kurzbericht des Amtes für Umwelt zu aktuellen Vorhaben als Anlage zu Protokoll geben.

Zwei weitere offene Berichte werden in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Die Vorlage zur Änderung der Fernwärmesatzung soll am 13.06.2013 auf die Tagesordnung gebracht werden.

Herr Strähnz fragt nach, ob es ein Überfahrverbot für Rettungsfahrzeuge über den Marienplatz gibt.

Herr Krause kann diese Aussage nicht bestätigen.

Herr Jäger informiert außerdem zum Thema, dass nur Leerfahrten von Taxen nicht über den Marienplatz erfolgen dürfen.

Herr Möller fragt nach der Beantwortung seiner Frage aus der letzten Sitzung zum zurück geschnittenen Schilf im Schlossgarten. Hierzu informiert Herr Dr. Behr über Verhandlungen mit dem Eigentümern zur Pflege der Flächen. Hierfür gibt es ein Konzept, welches den regelmäßigen Rückschnitt des Schilfs vorsieht. Der Rückschnitt am Schweriner See ist nicht Bestandteil des Konzepts. Derzeit wird dieses Thema mit dem Eigentümer der Flächen neu verhandelt.

Frau Voss erinnert an die Fragestellung zu Baumfällungen und dem geforderten Überblick zur Thematik. Herr Dr. Behr wird in der nächsten Sitzung gern zu diesem Thema Auskunft geben. Herr Lemke bittet in diesem Zuge auch um die Erläuterung der gesetzlichen Grundlagen.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Leitbild Schwerin 2020 - Statusbericht zur Umsetzung der Leitprojekte Vorlage: 01406/2013

Bemerkungen:

Herr Möller weist auf S. 12, Pkt. 2.7 des vorliegenden Berichtes hin. Herr Dr. Behr bietet dazu an, die bereits vorhandenen Teilergebnisse vorzustellen und entsprechend zu erläutern.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 44.03 'Warnitz - Silberberg' - Zweite Änderung - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss über die zweite Planänderung - Vorlage: 01430/2013

Bemerkungen:

Herr Thiele stellt die Änderung des Bebauungsplanes vor und erläutert diese.

Bemerkungen:

Der Ausschuss stimmt der Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 4.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71.10 "Lewenberg - Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße" Satzungsbeschluss Vorlage: 01432/2013

Bemerkungen:

Herr Thiele stellt den Bebauungsplan vor und erläutert diesen. Er verweist auf Änderungswünsche des Ausschusses laut Protokoll vom 12.04.2012, welche entsprechend berücksichtigt wurden.

Herr Schmidt bittet um die Vorlage des artenschutzrechtlichen Fachbeitrages. Herr Dr. Behr berichtet, dass die Auflagen dieses Beitrages erfüllt wurden, so auch der Erhalt des Fledermauswinterquartiers.

Herr Strähnz fragt nach der verkehrlichen Anbindung. Herr Thiele verweist hier auf die Regelungen im Erschließungsvertrag.

Der Ausschuss stimmt dieser Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 5 |
| Nein-Stimmen: | 3 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Einrichtung Caravanplatz - Wiederholungsantrag Vorlage: 01403/2013

Bemerkungen:

Herr Strähnz fragt, ob es für ein solches Vorhaben einen Investor gibt. Herr Thiele erklärt hierzu, dass es momentan keinen Interessenten gibt.

Herr Strähnz weist auf den Beschluss von 2010, welchen er als ausreichend erachtet.

Die Vorlage wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 5

zu 5.2 Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen

Vorlage: 01422/2013

Bemerkungen:

Herr Dr. Thierfelder erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Strähnz hält eine Differenzierung für wichtig, da hier augenscheinlich Privatparkplätze vor Einkaufszentren betroffen sind. Es sollte mit aufgenommen werden, dass die Einkaufszentren aufgefordert werden, ihre Parkplätze durch den Ordnungsdienst kontrollieren zu lassen.

Hierzu erläutert Herr Dr. Thierfelder, dass es seiner Fraktion auch um die Parkplätze im öffentlichen Raum geht.

Herr Weiß und Herr Schmidt verweisen auf die schwierige und personalaufwendige Verfahrensweise beim Abschleppen von Falschparkern.

Herr Lemke befürwortet den Vorschlag der Erweiterung der Kompetenzen auch für die privaten Flächen, weist aber auch auf die schwierige personelle Situation des Ordnungsdienstes hin und fordert diesbezüglich eine bessere Zusammenarbeit mit der Polizei.

Herr Walter vom Amt für Ordnung erläutert, dass es sich hier um hoheitliches Handeln handelt. Der Ordnungsdienst muss also bei einer solchen Situation vor Ort sein, um eine entsprechende Feststellung zu tätigen. Außerdem möchten nicht alle Eigentümer, dass der Ordnungsdienst auf ihren Flächen tätig wird. Herr Walter gibt außerdem zur Kenntnis, dass der Ordnungsdienst auf diesem Gebiet, auch mit dem derzeitigen Personalbestand, bereits tätig wird. Er bietet an, für jeweils einen gewissen Zeitraum verstärkte Kontrollen in bestimmten Gebieten vorzunehmen. Herr Walter weist darauf hin, dass die Polizei aufgrund der eingeschränkten Dienstzeiten des Ordnungsdienstes, welche wiederum auf der derzeitigen personellen Situation beruhen, bereits Dienstzeiten absichert.

Der Ausschuss bittet um Rückstellung des Antrags sowie um die Wiedervorlage dieses Punktes mit der Teilnahme der Polizei.

Beschluss:

Der Ausschuss bittet um Rückstellung des Antrags sowie um die Wiedervorlage dieses Punktes mit der Teilnahme der Polizei.

zu 5.5 Unterstützung der Initiative "Essbare Stadt"

Vorlage: 01460/2013

Der Ausschuss beschließt diese Vorlage einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 5.6 Aufhebung des Beschlusses "Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht/Franzosenweg) auf DS 00639/2010)"

Vorlage: 01461/2013

Bemerkungen:

Herr Lemke fragt nach dem derzeitigen Sachstand.

Frau Wilczek erläutert hierzu, dass eine wasserverkehrsrechtliche Genehmigung bereits vorlag und der Bau bereits begonnen wurde. Der BUND legte daraufhin Klage wegen mangelnder Beteiligung ein. Die Verwaltung hat dann einen Baustopp verhängt und die Nachholung der Beteiligung gefordert.

Derzeit wird auf die Aufhebung des Baustopps gewartet. Nach Ende der Brutzzeit könnte dann der Bau begonnen werden, frühest möglicher Termin wäre der 15.09.2013.

Herr Dr. Behr erläutert, dass die naturschutzrechtlichen Belange im Rahmen der wasserverkehrsrechtlichen Genehmigung mit abgehandelt wurden. Er schlägt vor, den Bescheid in einer Sitzung des Ausschusses genauer vorzustellen.

Frau Voss hinterfragt die Kosten für den Bau.

Frau Wilczek erklärt, dass die Finanzierung bereits 2011 beschlossen wurde. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 388.700 €. Frau Wilczek erläutert die Verteilung auf Kooperationspartner, Fördermittel, Eigenmittel des Landes etc.

Frau Voss hinterfragt die Sinnhaftigkeit des Baus. Hierzu erläutert Frau Wilczek die Bedeutung des Schlossbuchtanlegers als wesentlichen Bestandteil des Tourismuskonzeptes. Frau Bachmann verweist auf das Nachnutzungskonzept zur BUGA 2009 sowie auf den Beschluss der Stadtvertretung.

Herr Lemke verweist ebenfalls auf die bereits vorhandene Beschlusslage.

Die Vorlage wird vom Ausschuss abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 3 |
| Nein-Stimmen: | 5 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Strähnz informiert über die Kündigung der Naturschutzstation durch die

Stadtverwaltung. Er bittet den Ausschuss darum, sich die Ausschreibung im Vorfeld mit anzusehen. Dies befürwortet der Ausschuss.

gez. Renate Voss

Vorsitzende/r

gez. Jeannine Biastoch

Protokollführer/in